

Wie arbeiten Philosoph*innen? Welche Spuren hinterlassen sie dabei? Und kann die Rekonstruktion solcher Spuren der philosophischen Forschung einen ergänzenden Zugang zu ihren Quellen bieten?

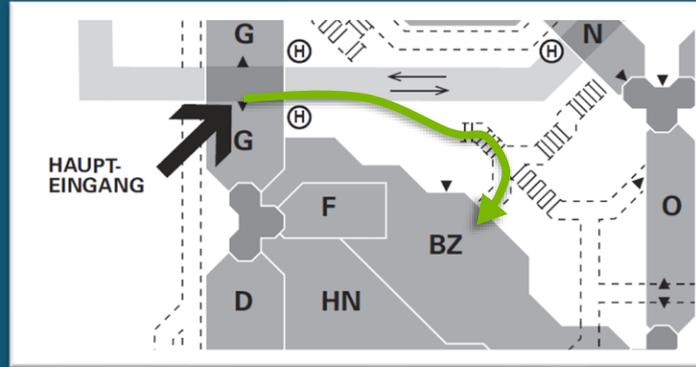
Diesen und anderen Fragen wird vom 31. Januar bis 02. Februar 2024 an der Bergischen Universität Wuppertal im Rahmen eines Workshops zum Thema „Philosophische Arbeitsweisen“ nachgegangen.

Organisiert wird der Workshop vom *Graduiertenkolleg 2196 „Dokument – Text – Edition“*. Mitbeteiligt ist das an der Bergischen Universität angesiedelte *Institut für Grundlagenforschung zu Philosophiegeschichte*.

Besonders die philologische Erschließung und Edition von Originaldokumenten und Primärquellen erscheint als geeignetes Testfeld, um einen neuen Blick auf „Praxisformen der Philosophie“ (Vortragsreihe IGP) zu werfen.

Der vor allem in der Editionsphilologie verbreitete Begriff der „Arbeitsweise“ wurde in seiner Leistungsfähigkeit für die philosophische Forschung bislang kaum reflektiert.

Mit seiner Ausrichtung zielt der Workshop auf die Berührungspunkte von editionsphilologischen und historisch-systematischen Zugriffen im Bereich der philosophischen Forschung.



Veranstaltungsort:

Campus Griffenberg
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bibliothekssaal (BZ.07)



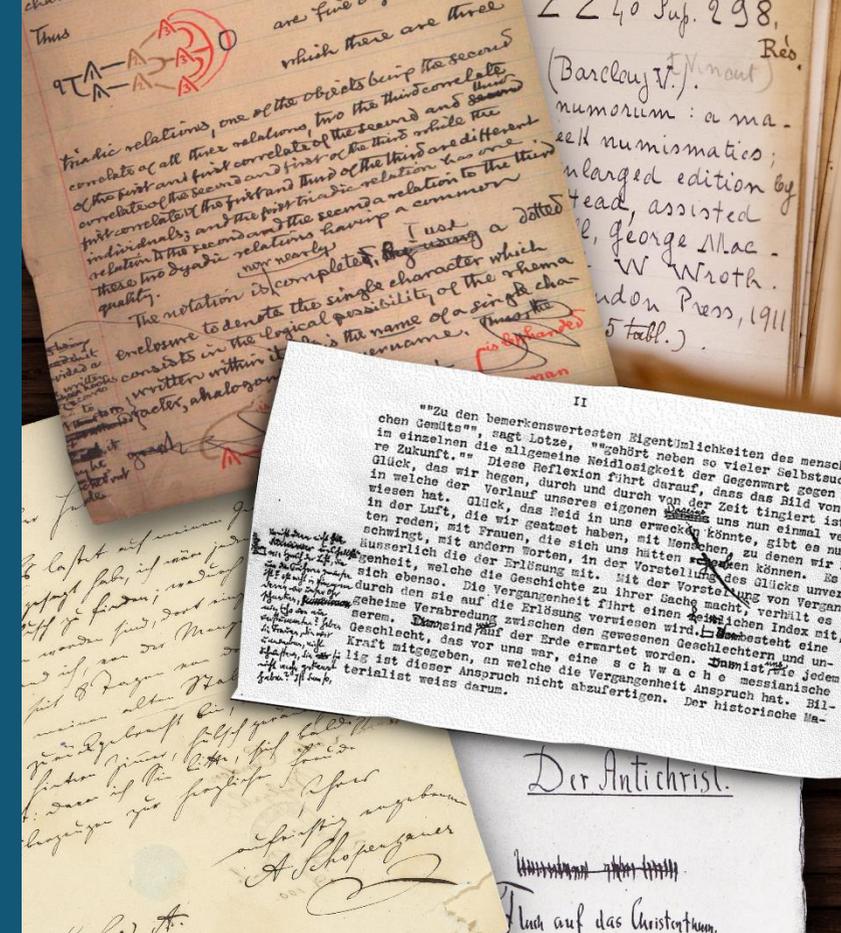
Für weitere Informationen zu Campus und Anreise QR-Code scannen

Die **Teilnahme** am Workshop ist **kostenfrei**. Interessent*innen sind gebeten sich bei polberg@uni-wuppertal.de anzumelden.

Resourcen (Titelbild):

- Podach, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nietzsche_AC_Titel.JPG (public domain)
- Agamben, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Benjamin_1.2.jpg (public domain)
- Dorotheum, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schopenhauer_Brief_an_Dr_Emden.jpg (public domain)
- I M A U-M-N-B-NI, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:CS_Peirce_MS_145_p_23_reverse.jpg (cc-by-sa-2.0)
- Nguyen, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fichier_reserve_Bibliotheque_Sainte-Genievieve_n3.jpg (cc-by-2.0)

Alle Resourcen wurden im Rahmen der Lizenzbestimmungen für das Titelbild bearbeitet (Zuschnitt/Kollagierung). Das Bild kann unter <https://uni-w.de/do2z2> abgerufen und unter Einhaltung der Creative Commons Lizenz **CC BY-SA 2.0** (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>) genutzt und adaptiert werden.



Workshop des GRK 2196
„Dokument – Text – Edition“

Philosophische Arbeitsweisen
Forschungsobjekte, Editionsgegenstände

Bergische Universität Wuppertal,
31.01.2024 – 02.02.2024



Mittwoch, 31.01.2024

14:00 – 15:00

Begrüßung der Teilnehmer*innen

*Grußworte des Sprechers der AGphE und
Vorstandsvorsitzenden des IGP*
(Gerald Hartung)

Einführung: *Wieso und wozu „philosophische
Arbeitsweisen“?* (Julian Polberg)

Auftaktdiskussion (Ziele und Fragen)

Panel I: Allgemeine Überlegungen

Moderation: Dirk Schäfer

15:00 – 16:00

Dirk Braunstein (Frankfurt a.M.)
*Starrsinn und Eigeninteresse. Ambivalenzen
philosophischer Editionspraxis*

Diskussion

PAUSE

16:30 – 17:30

Katrin Wille (Hildesheim)
*Wenn philosophische Arbeitsweisen auf die
Inhalte und Geltungsansprüche
zurückwirken. Folgerungen für die
Unterscheidung zwischen Genesis und
Geltung*

Diskussion

Donnerstag 01.02.2024

Panel II: Träger des Denkens

Moderation: Melanie Sehgal

09:30 – 10:30

Julian Polberg (Wuppertal)
*Wilhelm Kamlahs Zettelwirtschaft oder:
Frage nach dem Ort der Philosophie*

Diskussion

10:30 – 11:30

Luz Christopher Seiberth (Potsdam)
*Zwischen Ordnung und Kollision: Der
Zettelkasten als methodischer
Zufallsgenerator in der philosophischen
Praxis*

Diskussion

PAUSE

Panel III: Praktiken im Nachlass

Moderation: Julian Polberg

12:00 – 13:00

Alois Pichler (Bergen)
*Wie arbeitet Wittgenstein? Beispiele,
Bedeutung und editorische Bearbeitung*

Diskussion

PAUSE (MITTAG)

14:30 – 15:30

Mike Rottmann (Düsseldorf)
*Selbstarchivierung und Begriffsarbeit.
Praxisspuren in Karl Löwiths Nachlass*

Diskussion

Panel IV: Arbeitsweise und Textgenese

Moderation: Jan Schenk

15:30 – 16:30

Axel Pichler (Stuttgart)
*Genese – Kontext – Argument. Nietzsches
Nachlass und der Mehrwert textgenetischer
Lektüren für die philosophiehistorische
Forschung*

Diskussion

PAUSE

17:00 – 18:00

Dirk Schäfer (Wuppertal)
*Immer besser? Zu Schreibstil und
Arbeitsweisen Immanuel Kants*

Diskussion

Freitag, 02.02.2024

Panel V: Verflechtungen des Werkes

Moderation: Aaron Schwarz

09.30 – 10:30

Niklas Sommer (Jena)
*Schillers Aneignung der
Transzendentalphilosophie*

Diskussion

10:30 – 11:30

Carolyn Iselt (Berlin)
*Work in progress: Zum Verhältnis zwischen
Haupttext und Marginalien in
Schleiermachers Manuskript der Vorlesung
zur philosophischen Ethik und zur
christlichen Sittenlehre*

Diskussion

PAUSE

12:00 – 13:00

Tobias Brücker (Zürich)
Wrap-Up des Workshops

Abschlussdiskussion (Ergebnisse und
Ziele)

13:00 Ende des Workshops